



Schiedsrichter unter der 

Meisterschaftsspiel	Mistelbach gegen Ardagger	am:	03.09.2011
Schiedsrichter:	Mag. Laschober	Linienrichter:	Karner
		Linienrichter 2:	Mag. Marik



Sehr gut: für höhere Aufgaben bereit		Gerade noch: Noch Landesligatauglich	
Gut: Landesligatauglich		Schwach: Nicht Landesliga tauglich	
Dieser Bericht bezieht sich immer auf ein Spiel wie auch die Bewertung u. ist eine Tatsachenentscheidung			

	Schiedsrichter	Mag. Laschober
	Noch Landesligatauglich	

	Linienrichter 1	Karner
	Landesligatauglich	

	Linienrichter 2	Mag. Marik
	Landesligatauglich	

	Schiedsrichterteam
	Noch Landesligatauglich



1. Körperliche Verfassung

Entscheidungsfindung im Tempo



Der Schiedsrichter war ausgenommen bei Standardssituationen nie auf Ballhöhe
Eine Entscheidungsfindung im Tempo hat es nicht gegeben.

Laufwege, Diagonallauf, Sprint u. Kondition



Der diagonale Laufweg hat nicht stattgefunden, Sprint gab es nicht einen einzigen im gesamten Spiel.
Der Aktionsradius ging außer in Standardssituationen selten mehr als 10m über den Mittelkreis hinaus.

Ausdauer und Kraft



Der Schiedsrichter konnte dem Spiel körperlich nicht folgen, bei längeren ununterbrochenen Phasen sehr weit entfernt.
Von der Ausdauer und Kraft war der Schiedsrichter den Spielern weit unterlegen.

Körperlicher Gesamteindruck



Der Schiedsrichter machte einen körperlich schlechten Eindruck.
Entspricht im Vergleich max. einem 1. Klasse Spieler.



Bewertung Körperliche Verfassung : Gerade noch Landesligatauglich

Nicht Landesligatauglich



2. Auftreten; Entscheidungen

In normal Spielsituationen



Arrogantes Auftreten, das in einem eher ruhigen Spiel dann doch für spannende Szenen sorgte.
Keine Diskussionen mit den Spielern.

Vor dem Spiel



Auch vor dem Spiel hatte der Schiedsrichter bereits seine arrogante Art den beiden Vereinsvertretern deutlich gezeigt
Die Linienrichter hatten sich dieser Art Gott sei Dank nicht angeschlossen.

Im Spiel



Die Entscheidungen wurden kompromißlos getroffen. Leider wurden diese meist aus weiter Entfernung getroffen, wodurch es auch zu klaren Fehlentscheidungen aber nicht Spielentscheidenden Entscheidungen gekommen ist.

Nach dem Spiel



Sogar beim Abgang konnte der Schiedsrichter seine provokante Art nicht ablegen.

In Streßsituationen



Auch in Streßsituationen war sein Auftreten steht's provokant, womit er in einem eher ruhigen Spiel durch seine Art speziell in der zweiten Halbzeit für die wenigen Höhepunkte in diesem Spiel sorgte.

Entscheidungsfreudigkeit, Kompensationsentscheidungen



Die Entscheidungen wurden rasch und sicher getroffen, allerdings weit weg vom Geschehen.
Kompensationsentscheidungen waren keine vorhanden.

Wie werden Fehlentscheidungen der Linienrichter, entschieden

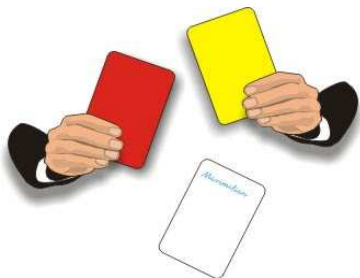


Es gab nur zwei Outenwürfe die klar falsch waren, diese wurden vom Schiri nicht korrigiert und demonstrativ mitgetragen.

Bewertung - Auftreten des Schiedsrichterteams: Schwach- gerade noch Landesliga tauglich



Noch Landesligatauglich



3. Anwendung der Karten

Gleichheit für beide Mannschaften/Spieler , strukturiert, hauptsächliche Anwendung



Die Karten wurden für beide Mannschaften u. Spieler in gleicher Art angewandt.

In einigen Fällen wurde die Karten offensichtlich erst durch die nachträgliche Kritik des Spielers ausgelöst.

Zeitpunkt des Einsatzes, Anzahl



Der Zeitpunkt und Anzahl waren absolut in Ordnung .

Auch die gelb/rote Karte waren absolut gerechtfertigt.

Allgemeine Verwendung



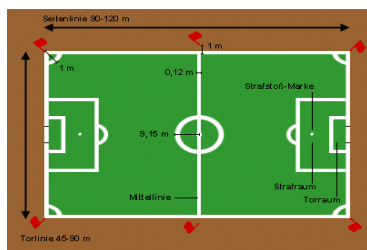
Der Einsatz der Karten war in Ordnung

Kleine Abstriche das nachträgliche Kritik bei einem Foulspiel gelb ausgelöst hat.

Bewertung - Anwendung der Karten



Landesligatauglich



4. Anwendung der Regeltechnik u. Schwerpunkte

Schwachpunkte



Es gab regeltechnisch keine Schwachpunkte zu erkennen
Auch bei "Schwalben" ließ er sich nicht täuschen.

Sonderpunkte ÖFB, NÖFB, UEFA werden überbewertet, auffällige Probleme bei bestimmten Regelauslegungen



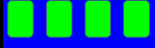
Keine Übertreibungen bei Schwerpunkten.
Die Regelanwendung kann als sehr gut bezeichnet werden.

Regelauslegung Allgemein



Hatte eine klare und erkennbare Regelauslegung, speziell die Vorteilsregeln wurde sehr gut angewandt.
Hat sich auch von provozierenden Spielern bei beiden Mannschaften nicht täuschen lassen.

Bewertung - Regeltechnik u. Schwerpunkte: schwach - gerade noch Landesligatauglich



Landesligatauglich



5. Linienrichter 1 Bewertung

Selbstständige Foul o. Out Anzeige ja/über 50%/unter 50%/gar nicht



über 50%

Abseitsentscheidungen werden bei Abspiel oder danach getroffen, ja/über 50%/unter 50%/nein



ja

Körperliches Erscheinungsbild (2 KL., 1KL., Gebitsliga, Landesliga)



Gebietsliga

Auftreten Allgemein: sehr gut-gut-mittel-schwach



gut



Gesamtbewertung Linienrichter 1 Hr. Linder

Landesligatauglich



6. Linienrichter 2 Bewertung



Selbstständige Foul o. Out Anzeige ja/über 50%/unter 50%/gar nicht

über 50%



Abseitsentscheidungen werden bei Abspiel oder danach getroffen, ja/über 50%/unter 50%/nein

ja



Körperliches Erscheinungsbild (2 KL., 1KL., Gebitsliga, Landesliga)

Gebietsliga



Auftreten Allgemein: sehr gut-gut-mittel-schwach

gut



Gesamtbewertung Linienrichter 2 Hr. Fischer

Landesligatauglich